

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1797

6 (6.2.1797)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116446](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116446)



Montag, den 6ten Februar 1797.

40

Concurs.

In Ansehung des von Jürgen Bruns
Jürgens, an Johann Weiners verkauften
Hauses nebst Zubehörungen in Niederns, er-
gebet concursus retrahentium, und ist termi-
nus präclausivus zur Angabe bis zum 5 März
d. J. festgesetzt worden. Wornach zc.

Signatum Jever den 19ten Jan. 1797.
Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Von Heinrich Jansen Jden, zu
Schlallerns, Tetterner Kirchspiel, ergebet
concurus creditorum, und ist terminus prä-
clausivus zur Angabe bis zum 19 März d. J.
festgesetzt worden. Wornach zc. Signatum
Jever den 3ten Febr. 1797.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Gerichtl. Proclam.

Wenn auf gesuchten und erhaltenen
Präturgerichtl. Contens, Kürje Eibe Wittwe
Hb. nom. eingeschlossen ist, allerley entbehrl.

50

Des Hausgeräthe, als Kupfer, Messing,
Sinnen, Kinnen, Tische, Stühle, Spie-
gel, Schranke, Bett- und Bettgewand
ferner allerley Mannsleidungsstücke, auch
Speck und Fleisch, öffentlich an die Meist-
bietende verkaufen zu lassen, und hierzu
terminus auf den Montag als den 13 dieses
angelesen worden ist, so wird solches hier-
durch zu Jedermanns Wissenschaft gebracht,
und können diejenige, so davon zu erstehen
wülens sind, sich gedachten Tages des Mor-
gens um 10 Uhr in weil. Kürje Eibes Stor-
pen Wittwen Behausung zum Hofstiel einfin-
den, und der Vergantungsordnung gemäß
kauffen Wornach zc. Sign. Jever den 1ten
Febr. 1797.

Aus der Beglerung hieselbst.

3 Zu Johann Jürgens Abtrichs Pfau
der Vergantung ad instantiam des Rechnungs-
stellers Kunstenbach, von Tische, Schräncke,
Stühle, Betten, und Bettgewand, eiserne
Schpse, eine kleine Budeley, und sonita-

Sachen ist terminus auf den Mittwoch als den 2ten dieses, in Rins Beckers Krughaufe zu Schortens angesetzt worden. Sign. Jever den 2ten Febr. 1797.

Aus dem Landgerichte Hieselbst.

3 Zu Heinrich Jamien Jken annotirten Güther Vergantung von Tische, Schräncke, Stühle, Betten und Bettgewand, verschledene Kleidungsstücke, und Linnen-Geräte, 1 paar silberne Schuichnall n, Zinnen, und Kupfergerate, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Donnerstag als den 16ten dieses in dessen Behausung zu Schallerns angesetzt worden. Bornuch u. Sign. Jever den 2ten Febr. 1797.

Aus dem Landgerichte Hieselbst.

Privat Sachen.

1 Es wird hiedurch bekannt gemacht, das bei den Herrschaftl. Planteur Schübe zu Jever, allerhand frische und gute, sowohl fremde, als einländische Garten-Saamen, für billige Preise und die des halbjährigen Catalogi sind gratis zu haben. Auch hat derselbe noch eine Quantität rechte gute Erdnüsse den Scheffel zu 9 Sch. zu verkaufen.

2 Anton Pannebacker hat 2 Aecker zu Gartenfrüchte und 3 Aecker zu Reinsamen zu verheuren, Liebhaber wollen sich bei ihm melden.

3 Diejenigen so von w. l. Koel Hohen gewesenen Schuster bey Hornersiel noch Forderung haben, Besseren ihre Rechnung in Zeit 4 oder 6 Wochen bei Johann Friedrich Haarts einzuschicken.

4 Der Commissionrath Jürgens will

7 Grafe in der Kleburg, so bisher von Heero Hicken gebrauchte May dieses Jahr anzureiten im grünen zu gebrauchen verheuren. Die Liebhaber hiez zu wollen sich am Sonnabend als den 18 Febr. des Nachmittags 2 Uhr, in der Witwe Hammer Schmidts Hause einfinden.

5 Es sind die mit verwichenes Jahr ausgebotene 333 Rthl 9 Sch. Pakenfer Armengelder, gegen hinlängliche Sicherheit und zu veraccordirende Zinsen, noch zu belegen. Man melde sich deshalb an die Pakenfer Armenjuraten.

6 Beim Consistorialpedell Wünsche sind sofort 1000 Rthl Privatgelder, 600 Rthl Sandumer und

50 Rthl Cleverner Armengelder, im Ganzen und bei getheilten Summen, gegen genügende Sicherheit und zu veraccordirende Zinsen, in Commission zu belegen.

7 Von den Heppenser Armengeldern sind 2 — 300 Rthl gegen zu bedingende Zinsen und Sicherheit zu belegen, weshalb man sich beim buchführenden Juraten Menno Egts Meenen daselbst wenden kann.

8 Ein eichen Linnenschrank und ein kleine Camp beide in recht guten Stande, so gut wie neu sind zu verkaufen. Nähere Nachricht ist bei Hesse Abten zu erfahren.

9 Bei mir ist zu haben: des Herrn Consist. Rath's Chemnis Gedächtnisrede auf den Tod der höchstselbst Kaiserinn, Catharina 2 in der Stadtkirche zu Jever gehalten; broschirt zu 7 St. außerdem zu 6 St. Trendtel, Jun.

10 Ich mache den geehrten Juraten hienits bekannt das sich Niemand mit meinem



Sohn Jette Wissen Lübrs im Kauf oder Verkauf ohne meines Wissen einlasse, oder demselben auf meinen Namen ohne meine Ordre etwas zu borgen, indem ich in jedem Fall die Bezahlung weigern werde Sillenstede den 3 Febr 1797. Lübr. Haven Lübrs.

11 Johann Rannen, Weber, zu Schortens läßt bekannt machen, daß man seinem gewesenen nur aber von ihm gegangenen Rechte auf seinem Namen nichts creditiren möge.

12 Der Buchbinder Grosse verlange sofort oder Ostern einen Lehrburschen guten Herkommens weshalb man sich je eher je lieber bey ihm melden wolle.

13 Ich habe eine Quantität Hageborn zu Hecken das 100 Stück zu 15sch. in Solthe zu verkaufen, auch ersuche diejenigen die Hageborn und Büchen bey mir bestellet haben, sie ehestens abfordern zu lassen.

Schüze Herrschafft. Planteur.

14 Johann Meyers Kriegermann Witwe auf Westeraccumersuhl Esener Amts hat zu Süderdithmarschen im Kronpringen Koop oder Volder gewisse 58 Morgen 13 Scheffel 37 Ruthen, entweder im ganzen oder auch 49 Morgen 6 Scheffel 15 Ruthen davon auf annehmliche Bedingungen zu verkaufen und dienet dabel zur Nachricht, daß ein Morgen 600 Quadrat Ruthen, und jede Ruthe 15 Fuß Rheinländisches Maasse hält, und darnach wird ein Morgen 2 $\frac{1}{2}$ Diemath ausmachen. Kaudustige können sich also bey abgedachter Witwe einfinden und das nähere bey der elben erfahren. Westeraccumersuhl den 27sten Januar 1797.

15 Der Schuster M. Conrad Runge

hieselbst hat von 2 Rube, den ganzen Winter Mist zu verkaufen. Der Mehhaber melde sich bey ihn selbst.

16 Einen Garten nahe bey den Neuen Gebäuden ist zu verheuren. Liebhaber die daran Vergnügen finden, können sich bey D. Fischer in Stelbels Haus einfinden und accordiren.

17 Ich habe dem Publicum in vorigen Stücke eine neue Auflage des Jeverischen Tafel Calenders angekündigt. Dieser ist igt fertig, und kostet einzeln 3 $\frac{1}{2}$ Stüber und bey Duzend 19 schaf, weil dieser Calender auf seinem Postpapier, und sehr deutlich und leserlich gedruckt ist.

Der Beyfall zu dieser Auflage von angesehenen und verständigen Personen läßt mich hoffen, daß das Publicum diese Unternehmung nicht allein igt sondern fürs künftige unterstützen werde.

Borgeest, Hof-Buchdrucker.

18 Die Interessenten dieser Blätter, welche von vorigen Jahre restiren, ersuche selbige zu berichtigen, denn es ist eine Kleinigkeit für den Interessent, für mich aber ein Großes wenn alles zusammen kömt und wird mir die Annahmung nicht verdacht werden können indem ich das ganze Jahr die dazu erforderlichen Materialien vorschleffen muß.

Borgeest, Hof-Buchdrucker.

Die erste...
 Die zweite...
 Die dritte...
 Die vierte...
 Die fünfte...
 Die sechste...
 Die siebente...
 Die achte...
 Die neunte...
 Die zehnte...

Die elfte...
 Die zwölfte...
 Die dreizehnte...
 Die vierzehnte...
 Die fünfzehnte...
 Die sechzehnte...
 Die siebenzehnte...
 Die achtzehnte...
 Die neunzehnte...
 Die zwanzigste...

Die erste...
 Die zweite...
 Die dritte...
 Die vierte...
 Die fünfte...
 Die sechste...
 Die siebente...
 Die achte...
 Die neunte...
 Die zehnte...

Die elfte...
 Die zwölfte...
 Die dreizehnte...
 Die vierzehnte...
 Die fünfzehnte...
 Die sechzehnte...
 Die siebenzehnte...
 Die achtzehnte...
 Die neunzehnte...
 Die zwanzigste...

Die einundzwanzigste...
 Die zweiundzwanzigste...
 Die dreiundzwanzigste...
 Die vierundzwanzigste...
 Die fünfundzwanzigste...
 Die sechsundzwanzigste...
 Die siebenundzwanzigste...
 Die achtundzwanzigste...
 Die neunundzwanzigste...
 Die dreißigste...

